Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 78 (1936)

Heft: 10

Buchbesprechung: Bücherbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

tragen und später der weitere Verlauf nachzutragen. Diese Untersuchungen stellen große Anforderungen an den Tierarzt, eine nichtbeachtete leichte Endometritis kann die ganze Arbeit in Frage stellen. Die Schäden, welche die Trichomonadenseuche oder das seuchenhafte Frühverkalben verursacht, rechtfertigen diese weitgehenden Maßnahmen. *Blum.*

Tétanos du chien, par F. Liégeois (Annales de Méd. vét. Bruxelles, mars 1936).

Si le tétanos du chien est une exception, il n'est pourtant pas une rareté; l'auteur a eu l'occasion d'observer 3 cas en peu de temps. La physionomie clinique est assez spéciale chez cet animal. Au début localisation céphalique; un signe très particulier: le rapprochement des oreilles et la peau plissée du front.

Au point de vue curatif, on a associé la sérothérapie aux médications sédatives (morphine, chloral, barbituriques) et surtout phylactiques. La méthode la plus heureuse a été l'association d'héxaméthylène-tétramine et de sérum (injections intraveineuses, sous-cutanées ou intra-musculaires d'urotropine suivies d'injection de sérum). *Jaccottet.*

Bücherbesprechung.

Was gibt es Neues in der Veterinärmedizin? Jahresbericht für das Jahr 1935. Preis broschiert RM. 7.60, gebunden RM. 8.70. Bearbeitet für den Gebrauch des praktischen Tierarztes von Dr. Viktor Puttkammer, prakt. Tierarzt in Heilsberg. Druck und Verlag: Schlütersche Buchdruckerei, Hannover.

Auch für das Jahr 1935 erscheint der bereits weiten Kreisen bekannte Jahresbericht von Puttkammer. Auch diesmal hat der Verfasser die Mühe nicht gescheut, die umfangreiche Fachliteratur des deutschen Sprachgebietes zu knappen, aber erschöpfenden Referaten zu verarbeiten und in Buchform zusammenzustellen. Die gute Übersicht und der reichhaltige Inhalt ermöglichen ohne zeitraubendes Literaturstudium eine rasche Orientierung über die wichtigsten Veröffentlichungen.

Das Buch ist in folgende Abschnitte eingeteilt: Arzneimittellehre, Operationslehre und Chirurgie inkl. Narkose, Lokal-, Epidural- und Lumbalanästhesie sowie Kastrationen, Innere Krankheiten, Intoxikationen, Abortus Bang, Tuberkulose, Parasitologie, Euterkrankheiten, Geburtshilfe und Geburtskrankheiten, Sterilität, Aufzuchtkrankheiten und Fleischbeschau. Am Schlusse folgt ein sorgfältig ausgearbeitetes Inhaltsverzeichnis. Dem Verfasser gebührt auch diesmal voller Dank, entspricht doch sein Werk direkt einem Bedürfnis. Es sei jedem Kollegen aufs Beste empfohlen. *W. Hofmann.*

Sammelbericht über die mit Mitteln des Reichs- und Preußischen Ministeriums für Ernährung und Landwirtschaft durchgeführte

Forschungsarbeit auf dem Gebiete der **Geflügelkrankheiten** von Prof. Dr. K. Beller und Dr. M. Zunker. Berlin 1936. Verlag Fritz Pfenningstorff. Preis RM. 1.50.

Dieser Sammelbericht über deutsche Arbeiten aus den Jahren 1929 bis 1935 läßt eindrücklich erkennen, welche steigende Bedeutung den Geflügelkrankheiten zukommt, und welch große Energie deren Erforschung gewidmet wird — umfaßt er doch 110 Seiten. Die 1929 errichtete Reichsforschungsstelle für Geflügelkrankheiten hat die einzelnen Forschungsaufgaben planmäßig auf rund 30 Institute verteilt. Nun liegen die Ergebnisse dieser Forschungen, nach Krankheitsgruppen klar geordnet, in gedrängter, doch stets interessierender Darstellung vor. Es ist hier keine Gelegenheit über Einzelheiten zu berichten — das preiswerte Büchlein möchte dies selbst tun —, doch darf ein wichtiges Forschungsergebnis nicht unerwähnt bleiben. Mehrere als Infektionskrankheiten bekannte Seuchen entpuppen sich beim näheren Zusehen als Konstitutionsleiden, Kulturkrankheiten, Schäden im Zusammenhang mit unphysiologischer Haltung und Beanspruchung. Solche Seuchen sind die Kückenruhr, der Schnupfen, die Laryngotracheitis, die Leukose und die Hühnerlähme.

Von allgemeinem Interesse sind die zwei letzten Kapitel, die handeln von den Beziehungen der Geflügelkrankheiten zu den Krankheiten der übrigen Haustiere und von der (übrigens recht geringen) Bedeutung der Geflügelkrankheiten für die Lebensmittelkontrolle. Das Ziel, dem der Sammelbericht vorzüglich dient und zu dem auch unsere Wünsche hinstreben, ist das gesunde, bodenständige und deshalb leistungsfähige Tier. *W. M. B.*

Verschiedenes.

Feier des sechzigsten Geburtstages von Herrn Prof. Duerst.

Am 7. November nächsthin wird die Universität Bern den sechzigsten Geburtstag von Herrn Professor Duerst, derzeitigem Rektor der Alma mater bernensis und Direktor des zootechnischen Institutes der veterinär-medizinischen Fakultät feiern.

Ein Komitee ist mit der Herausgabe einer Festschrift beauftragt worden, die dem Jubilaren bei diesem Anlaß offiziell übergeben werden soll. Dieses Werk, welches von mehr als 30 ausländischen Universitäten beschickt wurde, stellt eine gerechte Anerkennung der fruchtbaren Tätigkeit des hervorragenden Gelehrten dar, der durch seine weltbekannten Forschungen auf dem Gebiet der Zootechnik zum guten Ruf der schweizerischen Universitäten beigetragen hat. Es spiegelt vortrefflich die neue Richtung wider, die Duerst der Zootechnik zu geben verstanden hat, indem er sich auf die Medizin und insbesondere auf die Physiologie stützte.

Die Schüler und Freunde des Herrn Duerst werden es sich nicht nehmen lassen, zahlreich an der Feier teilzunehmen, die Samstag